

Wapen-Beschreibung

Derer meisten in vorhergehender

Wertherischen Historia

Abgehandelt- und angeführten

Geschlechter /

ehedessen von

M. PETRO ALBINO NIVEMONTIO

verfertigt,

Jeszo wieder aufs neue übersehen.

* * * * *

Graffen von Arnstein.

Schwarzer Schild, darinnen ein weißer Adler, auf dem gekrönten Helme zwey Flügel, der erste schwarz, der andere weiß. Die Helmdecken weiß und schwarz.

Graffen von Arnshaug oder Arnshag.

In die Länge getheilter Schild, das erste Theil weiß, das andere roth, über den ganzen Schild ein Quer-Balcken, von der rechten Obereck gegen der linken Untereck, der Balcken ist im weißen Theile roth, im rothen Theile gelb. Auf dem gekrönten Helm zwey Flügel, so mit Farben und Balcken wie der Schild. Die Helm-Decken zur rechten weiß und roth, zur linken gelb und roth.

Graffen von Ascamien.

In Schild, darinnen zwölf vier-eckigte schwarz und weiße Schachfelder, auf dem gekrönten Helme zwölf Fahnen, davon iedwede gleich dem Schilde mit so viel schwarz und weißen Schachfeldern bezeichnet, die Fahnen-Stäbe sind gelb, die Helm-Decken weiß und schwarz.

Die von Alvensleben / welche vordessen Graffen.

Elber Schild, darinnen zwey rothe Balcken, auf dem ersten zwey weiße Rosen, auf dem andern eine, auf dem gekrönten Helme ein in die Höhe stehender Ast, welcher auf der rechten Seite roth, auf der linken gelb, zu oberst darauff eine weiße Rose, die Helm-Decken sind gelb, roth und weiß.

Die von Alzeburg.

Elber Schild, darinnen ein schwarzer Wolff, auf dem gekrönten Helme eine rothe Spitze, darauff zu oberst ein Pfauen-Schwanz, die Helm-Decken Gold und schwarz.

Graffen